



**Sehr geehrter Oberbürgermeister Lutz, Bürgermeister Wilke,
sehr geehrte Fraktionsvorsitzende und StellvertreterInnen, Mitglieder des
Lörracher Gemeinderates, Fr. Oswald und Hr. Spross,**

Wir wenden uns heute mit einem Anliegen an Sie, das uns sehr am Herzen liegt. Seit 1997 betreibt der CVJM Lörrach das Schülercafe Kamel-ion mit großem Engagement, aus der ursprünglich rein ehrenamtlichen Arbeit ist ein „Kleinbetrieb“ geworden. Verschiedene Mitarbeiter, FSJ und BuFDi unterstützen die Arbeit, dennoch ist der Anteil an ehrenamtlicher Mitarbeit weiterhin beachtlich.

Neu hinzugekommen ist seit dem Schuljahr 2012/13 die Trägerschaft für die Schulsozialarbeit im Campus Rosenfels, mittlerweile mit 4 Mitarbeiter/innen in Teilzeit.

Mit seiner Arbeit versucht der CVJM Schüler/innen seit vielen Jahren eine Anlaufstelle im Schulalltag zu bieten. Er bekoht sie liebevoll, die Schüler/innen können sich aufhalten, spielen, Hausaufgaben machen und die Räumlichkeiten nutzen, unabhängig davon, ob sie etwas konsumieren oder nicht. Unsere Mitarbeiter/innen sind jederzeit ansprechbar, auch in schwierigen Situationen – der Zuspruch, den unsere Arbeit seit vielen Jahren von allen Seiten erfährt spricht für sich.

Seit mit der Fertigstellung des Campus Rosenfels die Realschule hinzugekommen ist, sind die Aufgaben noch vielfältiger geworden. Mehrere hundert Schüler/innen gehen täglich ein und aus und nutzen die Flächen im Innen- und Außenbereich als Pausenfläche. Entsprechend hoch ist der Reinigungs- und Renovierungsbedarf.

Mit dem Fachbereich Jugend, Schulen, Sport, Fr. Oswald und Hr. Spross (Hr. Wipf in Vergangenheit), sind wir seit Jahren im Gespräch hinsichtlich einer Ziel- und Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Lörrach und dem CVJM.

Das Anwachsen unserer Arbeit und die Bedeutung für die Schüler/innen auf dem Campus erfordern, dass wir die Arbeit für die Zukunft auf eine bessere, tragfähige Basis stellen.

Nun soll im November über die Vorlage der Ziel- und Leistungsvereinbarung im Gemeinderat beraten und beschlossen werden. Laut der uns derzeit vorliegenden Fassung der Vereinbarung handelt es sich dabei um die bereits bisher gewährte Unterstützung unserer Arbeit in Höhe von 12 200€ zzgl. eines neuen Betriebskostenzuschusses von 7 500€, sowie die in Aussicht gestellte Übernahme der Raumreinigung.

Aus unserer Sicht ist dies ein Teilschritt auf einem gemeinsam beschrittenen Weg, der dem tatsächlichen Bedarf an Unterstützung noch nicht gerecht wird. Denn unsere jährlichen Kosten im Schülercafe schlüsseln sich wie folgt auf:

Miete	7.119.60€ (2014)
<u>Nebenkosten</u>	<u>5 571,49€ (2014)</u>
Gesamtkosten :	12 612,09€ (2014), also rund 13 000€

Hinzu kommen jährliche Personalkosten von rund 65 000€ (ausgenommen hiervon sind die Gehälter in der Schulsozialarbeit). Der ehrenamtliche Stundeneinsatz ist auf ca. 15 ehrenamtlich Mitarbeitende verteilt und beläuft sich derzeit auf ca. 60h / Woche. Nicht berücksichtigt sind hierbei Investitionen und laufende Renovierungen, auch wäre eine umfassende Sanierung des Gebäudes seit Jahren notwendig, um den Betrieb weiterhin so aufrecht zu erhalten. **Wir sind der Meinung, dass unsere Arbeit dem Gemeinwohl sehr zugute kommt und, wenn es auch Ihr Anliegen ist, dass die Arbeit in Zukunft eine tragfähige Basis erhält, müssen wir gemeinsam daran arbeiten.** Auf Dauer werden wir sonst nicht in der Lage sein, den hohen ehrenamtlichen Einsatz zu gewährleisten, den wir seit beinahe 20 Jahren erbringen. Und für den Campus Rosenfels und die Schüler/innen wäre es sicherlich ein Einschnitt, wenn es diese Arbeit nicht mehr gäbe. **Insofern bitten wir Sie dringend um Ihre Unterstützung und die Thematisierung unseres Anliegens.** Damit unsere Arbeit in gewohntem Umfang und Qualität weitergeführt werden kann, **benötigen wir zukünftig eine noch umfassendere Unterstützung durch die Stadt, wie im Entwurf der Leistungsvereinbarung vorgesehen.**

Gerne laden wir Sie hiermit auch zu einem Gespräch ins Schülercafe ein, um Ihnen die Arbeit genauer vorzustellen, in Erwartung Ihrer Rückmeldung mit freundlichem Gruß,

Lörrach, den 29.10.2015



Siegfried Burkart / 1. Vorsitzender des CVJM Lörrach